

1 000 000 M, 1911 Erhöhung um 1 000 000 M. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 19./9. 1913 um 2 500 000 M, dann 1920 bis 1923 erhöht auf 60 Mill. M. Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. von 60 Mill. M auf 12 Mill. RM (5 : 1) in 12 000 Aktien zu 1000 RM.

Großaktionäre: Von dem A.-K. besitzen 11 700 000 Reichsmark die Ges. für elektr. Unternehmungen. — Ludw. Loewe & Co. A.-G. in Berlin, 200 000 RM der Unterwesterwald-Kreis und 100 000 RM der Landkreis Koblenz.

Anleihen: Ende 1932 waren von Altbesitzgenußrechten noch im Umlauf: Ausg. A (ehemal. 4 % Anl. 1903 und 1905) 39 700 RM, Ausg. B (ehemal. 4½ % Anl. v. 1900 und 1902) 74 600 RM.

5 000 000 M in 4½ % zu 102 % rückzahlb. Teilschuldverschreib. v. J. 1920 zum Ausbau des Straßenbahnnetzes. Stücke zu 1000 M, abgestempelt auf 10 RM. Gekündigt zum 1./1. 1933. Die Genußrechte des Altbesitzes wurden zum 1./7. 1926 durch Barauszahlung von 4.55 RM abgelöst.

7 500 000 M in 5 % ab 1928 zu 103 % rückzahlb. Teilschuldverschreib. v. J. 1921. Stücke zu 1000 M, abgestempelt auf 10 RM. Gekündigt zum 1./1. 1933.

Von diesen beiden Anleihen waren Ende 1932 noch 27 290 RM (aufgewertet) im Umlauf.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: bis Ende Juni. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. und sonst. Rückl., 4 % Div., 10 % des Jahresgewinns über 4 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen a) Bahnunternehmen: Grundstücke 206 058, Geschäfts- und Wohngebäude 219 637, Betriebsgebäude 335 412, Maschinen, Kessel und Schaltanlagen 650 744, Gleisanschluß und Kohlenbahn 9520, Bahnanlagen 3 461 451, Wagen 903 129, Bahnspisekabel und Fernsprechanlage 279 486; b) Licht- und Kraftunternehmen: Grundstücke 364 680, Geschäfts- und Wohngebäude 414 473, Betriebsgebäude 953 629, Maschinen, Kessel u. Schaltanlagen 820 126, Gleisanschluß und Kohlenbahn 11 402, Transformatoren 522 685, Kabel- und Fernsprechanlage 1 474 216, Licht- und Kraftfreileitung 7 318 893, Zähler 1 312 591, Werkstatteinrichtung, Mobilien und Kraftwagen 3, unvollendete Bauten 96 528, Baumaterialien 213 321; Umlaufvermögen: Installations- u. Betriebsmaterialien 311 368, Kautionsseffekten (6799, Effekten 4832) 11 631, Hypotheken 10 880, geleistete Anzahlungen 700, Forderungen aus Waren und Stromlieferun-

gen 671 437, sonstigen Forderungen 50 029, hinterlegte Haftgelder 79 343, Wechsel 8602, Schecks 50, Kassenbestand einschl. Postscheck- und Reichsbankguthaben 16 483, Bankguthaben 66 028, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 6872, (Avalkredit 5000). — **Passiva:** A.-K. 12 000 000 M, gesetzl. R.-F. 684 529, Wohlfahrtsfonds 200 000, Rückstellungen: a) Bahnunternehmen: Erneuerungsfonds 698 857, sonstige Rückstellungen 102 254, b) Licht- und Kraftunternehmen: Erneuerungsfonds 950 040, sonstige Rückstellungen 43 004; Wertberichtigungsposten: a) Bahnunternehmen: Tilgungsfonds 779 350, b) Licht- und Kraftunternehmen: Tilgungsfonds 1 400 914; Verbindlichkeiten: (Schuldverschreib.-Genußscheine 114 300) Anleihen 27 290, Hypotheken 74 990, Anzahlungen von Kunden 980, auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 113 261, für bei uns hinterlegte Haftgelder 79 344, sonstige Verbindlichkeiten 158 465, gegenüber Konzerngesellschaften 2 833 594, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 10 843, (Avalverpflichtung 5000), Gewinn-Vortrag 29 384, Gewinn 1932 623 285. Sa. 20 811 587 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung des Bahnunternehmens: Debet: Löhne u. Gehälter 653 909, soz. Abg. 57 676, Ueberweis. an Erneuer.-F. 108 000, Ueberweis. an Berichtig.-Post. 90 240, Zs. 79 751, Besitzsteuern 74 575, alle übrigen Aufwendungen 228 521. — Kredit: Betriebsertragnis 910 287, sonstige Erträge 16 358, Verlust 366 037. Sa. 1 292 732 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung des Licht- und Kraftunternehmens: Debet: Löhne u. Gehälter 524 270, soziale Abgaben 55 959, Ueberweisung an Erneuerungsfonds 72 000, do. Wertberichtigungsposten 191 760, Zinsen 169 471, Besitzsteuern 228 399, alle übrigen Aufwendungen 443 972, Gewinn (Vortrag aus 1931 29 384 + Gewinn 1932 989 972) 1 019 356. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 29 384, Betriebsertragnis 2 661 778, sonstige Erträge 14 025. Sa. 2 705 127 Reichsmark

Gewinn- u. Verlust-Rechnung des Gesamtunternehmens: Gewinn des Licht- u. Kraftunternehmens 1 019 356 RM abz. Verlust des Bahnunternehmens 366 087 RM bleibt Gewinn des Gesamtunternehmens 653 269 RM.

Dividenden 1927—1932: 9, 9, 9, 9, 5, 5 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Koblenz: Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Berlin: Dresdner Bank; Berlin u. Frankfurt a. M.: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

„Neska“ Niederrheinisches Schifffahrtskontor Akt.-Ges.

Sitz in Köln, Rheinauhafen 5.

Vorstand: Walther Hoven.

Prokurist: Josef Wirtz, Köln; Bernh. Dohm, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Josefus Jakobus Rijneke, Rotterdam; Johan Wilhelm Vlieland-Hein, 's Gravenhage; Walter Kruyk, Duisburg.

Gegründet: 25./10. 1932; eingetr. 2./11. 1932. Gründer „Neska“ Niederrheinisches Schifffahrtskontor G. m. b. H., Köln; „Neska“ Niederrheinisches Schifffahrtskontor G. m. b. H., Duisburg-Ruhrort; Albert Reibold, Köln; Josef Wirtz, Köln-Nippes; J. Wirtz & Co., Speditions-Ges. m. b. H., Köln.

Zweck: Ausführung von Schifffahrts-, Speditions- und Lagergeschäften. — Zweigniederlassung in Düsseldorf-Zollhafen.

Kapital: 50 000 RM in 50 Namens-Akt. zu 1000 Reichsmark, übere. von den Gründern zu pari. Eingezahlt mit 80 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständige Einzahlungen auf das A.-K. 10 000, Mobilien Köln und Düsseldorf 1600, Werkzeug Köln und Düsseldorf 775, Schuldner aus Leistungen 37 133, Forderung an Mitglieder des Vorstandes 5000, Kassen- und Postscheckbestand 2666, Bankguthaben 19 944, (Bürgschaftsschuldner 17 000). — **Passiva:** A.-K. 50 000, gesetzliche Reserve 250, Gläubiger aus Leistungen 25 277, Rechnungsabgrenzung (Kto. unabgerechneter Reisen) 1256, (Bürgschaftsgläubiger 17 000), Gewinn 335. Sa. 77 118 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 15 931, soziale Abgaben 1013, Abschreibungen 745, allgemeine Unkosten 9804, Steuern 425, Zuweisung zur gesetzlichen Reserve 250, Reingewinn 335. — Kredit: Rohertrag aus Leistungen des Schifffahrts-, Speditions-, Lagerhausbetriebes 28 453, Zinseinnahmen 50. Sa. 28 503 RM.

Dividende 1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

M. Grünbaum Aktiengesellschaft.

Sitz in Königsberg i. Pr., Sattlergasse 10.

Vorstand: Leo Grünbaum, Leon Nadel.

Aufsichtsrat: Rentner S. Nadel, Frau R. Grünbaum, Frau A. Nadel.

Gegründet: 1873, in A.-G. umgewandelt 30./8. 1923; eingetr. 29./9. 1923. Firma bis 29./11. 1924: Export- u. Lagerungs-Akt.-Ges.